

Beilage zur Medienmitteilung vom 4. Dezember 2018

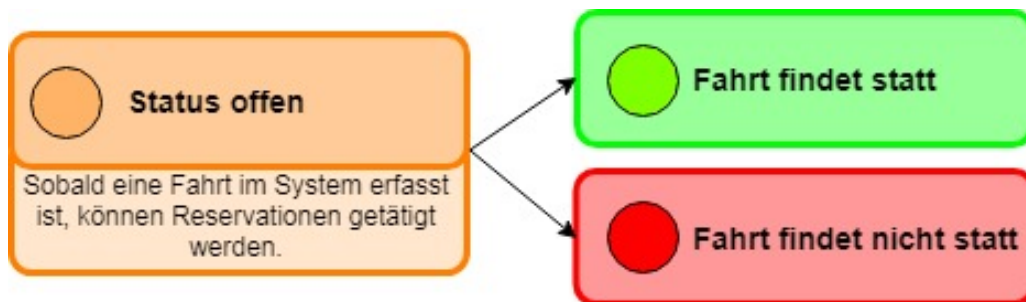
So funktioniert der Schneetourenbus

www.schneetourenbus.ch

Das Schneetourenbus-Angebot ist neuartig. Darum nachfolgend einige Erklärungen zu seiner Funktionsweise.

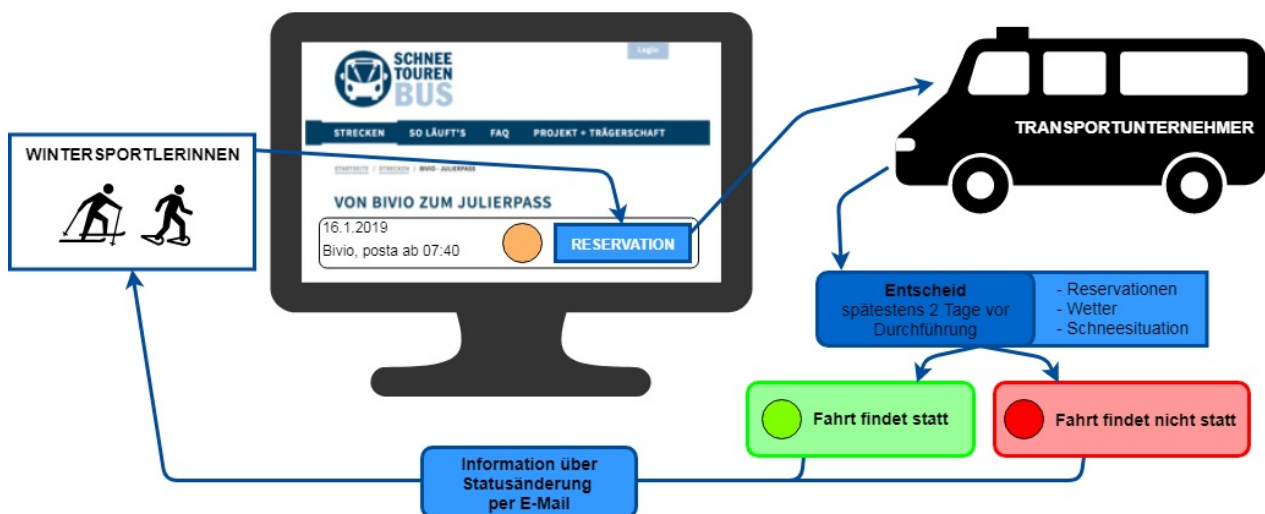
1. Veröffentlichung der Fahrten und der Fahrpläne

Zu Beginn der Schneetourenbus-Saison werden alle Fahrpläne und jede einzelne Hin- und Rückfahrt auf dem Internetportal veröffentlicht. Der Status jeder Fahrt ist mit den Ampelfarben Orange, Grün und Rot definiert.



2. Von der Reservation zur Fahrt

Beispiel: Hanna Muster verbringt ihre Sportferien in Bivio. Sie möchte am 20. Februar eine Skitour am Julier unternehmen. Hierfür sucht sie auf der Schneetourenbus-Website unter Strecken -> Bivio-Julierpass für den gewünschten Tag die passende Fahrt.



Findet sie die betreffende Fahrt mit dem Status „Orange“ vor, ist noch nicht klar, ob die Fahrt stattfinden wird. Per Mausklick tätigt sie eine Reservation und hinterlegt die wichtigsten Angaben (Vorname, Name, Mobil-Nr, E-Mail und Gruppengröße). Sie signalisiert damit dem Transportunternehmen (in Bivio ist dies Marco Jäger), dass es eine Nachfrage für den Kurs geben wird. Damit

steigt die Wahrscheinlichkeit, dass Marco Jäger die Fahrt später auf „Grün“ stellen wird. Nach der Reservation erhält Hanna eine Bestätigung, dass die Reservation eingegangen ist.

Ist die Fahrt schon zuvor auf „Grün“ gestellt, sollte Hanna Muster dennoch die Reservation tätigen. Damit gewährleistet sie, dass Marco Jäger weiss, dass sie mitreisen wird. Er wird ihr einen Platz im Bus reservieren. Ansonsten gibt es für sie keine Mitnahmegarantie.

3. Entscheid „Grün“ oder „Rot“

Da Marco Jäger, der Transportunternehmer in der Region Bivio weitere Reservationen erhalten hat und zudem Wetter und Schnee stimmen, stellt er den Status im Internetportal auf „Grün“. Hanna erhält nun automatisch eine weitere E-Mail, welche ihr die Durchführung der Fahrt bestätigt.

Der Entscheid für die Umstellung des Status' auf Grün erfolgt spätestens zu diesem Zeitpunkt:

Fahrt am	Entscheid bis spätestens
Samstag	Donnerstag, 17 Uhr
Sonntag	Freitag, 17 Uhr
Montag	Samstag, 17 Uhr
Dienstag	Sonntag, 17 Uhr
Mittwoch	Montag, 17 Uhr
Donnerstag	Dienstag, 17 Uhr
Freitag	Mittwoch, 17 Uhr

Fairness

Damit das neuartige System funktioniert, sind wir auf die Fairness der Wintersportlerinnen angewiesen. So zum Beispiel, wenn eine reservierte Fahrt doch nicht angetreten werden kann. "No Shows" können das Projekt in Gefahr bringen.

Ich muss früh Klarheit haben

Wer frühzeitig sicher sein will, ob eine Fahrt durchgeführt wird oder nicht, nimmt am besten direkt mit dem jeweiligen Transportunternehmer Kontakt auf.

Gruppen

Wer mit einer Gruppe anreisen will, findet bei der entsprechenden Strecke weitere Informationen zur Anmeldung von Gruppen und ab wie viel Personen man sich direkt beim Transportunternehmen melden muss.

Haftung: TourengängerInnen sind selber verantwortlich für die Einschätzung der Durchführbarkeit einer Tour. Der Schneetourenbus und die Transportunternehmer sind nur für die Fahrt zum Ausgangspunkt verantwortlich. Schneetourenbus und die regionalen Anbieter der Transportleistung lehnen im Schadenfall jede Haftung ab.